

**⟨1453 Juni 5<sup>1)</sup>, Nürnberg⟩.**

**Nr. 3481**

*⟨Bürgermeister und Räte der Stadt Nürnberg⟩ an den Kaiser. Sie geben ihm zu bedenken, dass die Nürnberger Juden durch die Kriege der letzten Zeit in Armut gefallen seien und zudem der Legat (NvK) ihnen den Wucher verboten habe<sup>2)</sup>, wie auch der Papst, so man höre, der Ansicht sei, man habe sich an die Anordnungen des Legaten zu halten.<sup>3)</sup>*

*Kopie (gleichzeitig): NÜRNBERG, StA, Reichsstadt Nürnberg, Briefbücher des Inneren Rats (Rep. 61/a) 23 f. 236<sup>v</sup>.  
Erw.: Barbeck, Juden in Nürnberg und Fürth 5.*

---

<sup>1)</sup> *Datierung unter Bezug auf einen vorangegangenen Brief: Scriptum ut supra.*

<sup>2)</sup> Nr. 1251.

<sup>3)</sup> *Vgl. allerdings oben Nr. 2527 und Nr. 3298f. und unten Nr. 3681 (Aufhebungen der Judenerlasse). Zur Haltung Friedrichs III. s.u. Nr. 3597 und 3643.*